

VORLAGE

Nr. *10* / 34 / 2022

für die 34. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 20.09.2022.

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Umwidmung der zur Erneuerung der Lüftung im Schützenhaus freigegebenen Mittel zur Vergabe von Planungsleistungen |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsGemO, BauGB, SächsKomHVO, RBBau |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | SR 5/33/2022 vom 12.07.2022: außerplanmäßige Aufwendungen zur Erneuerung der Lüftung Schützenhaus |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Umwidmung der im Haushalt 2022 vorhandenen Mitteln für das Produktsachkonto 11.13.02.05 421110 Maßnahme E2022/5 |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | TA am 30.08.2022 VA am 01.09.2022 |
| 8. Änderungen durch Ausschuss: | / |
| 9. Zusatzverteiler: | |
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt die Umwidmung der bereits freigegebenen Mittel zur Erneuerung der Lüftung im Großen Saal des Schützenhauses in die Planung der Lüftungs-Heizungsanlage im Großen Saal.


Kl u g e
Oberbürgermeister

Begründung/Sachverhalt:

Die Lüftung des Großen Saales, mit der auch geheizt wird, ist defekt und muss unverzüglich erneuert werden. Aufgrund des Alters der Anlage sind keine Ersatzteile erhältlich. Bis zur Erneuerung muss der Große Saal mittels Bauheizung und Umluft geheizt werden. Dies erfolgt mit Heizöl, welches zu hohen monatlichen Kosten führt.

Dementsprechend wurden in der Sitzung des Stadtrates am 12.07.2022 grundsätzlich die dafür benötigten Mittel als außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 101.350 EUR beschlossen. Der Beschluss diente der Sicherstellung der Finanzierung und war die Grundlage für das weitere Vorgehen der Verwaltung.

Zu diesem Zeitpunkt lag ein Angebot von der Firma SELL aus Hohenstein-Ernstthal vor. Die Firma hat die Anlage über viele Jahre betreut und gewartet. Der Anbieter konnte das Angebot jedoch nicht aufrechterhalten. Es wurde nun ein neues Angebot mit einer weitergeführten Planung in Höhe von 196.534,62 EUR vorgelegt. Eine schnelle und preiswerte Lösung konnte damit leider nicht gefunden werden.

Aufgrund der aktuellen Energiesituation und neuer technischen Möglichkeiten, ist die Wiederherstellung des alten Konzeptes nicht sinnvoll. Das Bauamt schlägt daher eine neue Planung der Heizung und Lüftung des Großen Saales vor, um eine Ausschreibung zu ermöglichen. Dies wäre eine Vorstufe der Sanierung des Schützenhauses. Um diese Lösung später in die Sanierung des gesamten Hauses einbinden zu können, muss daher zusätzlich eine konzeptionelle Planung der Heizung und Lüftung des gesamten Hauses durchgeführt werden.